FTMK NEWSLETTER

Inhalt

Am Institut

GESPRÄCH mit Janina Pickel zur Arbeit bei der FSK
LUNCH-KINO In the Mood for Love (Wong Kar Wai)

An der JGU

CAMPUS-AKTION „Vielfältig beraten. Deine Beratungs- und Unterstützungsangebote an der JGU“
WORKSHOP Rassismus und Koloniale Strukturen im Sport
REMINDER FORTHEM ONLINE LECTURE SERIES Democracy Under Pressure: Right-Wing Populism and Extremism

Ausschreibungen

WELCOME - STIPENDIENPROGRAMM der Deutschen Universitätsstiftung
WISSENSCHAFTLICHE* R MITARBEITER* IN Institut für Medienkultur und Theater
DOZENT* IN – FORSCHER* IN im Fachbereich Deutsch bei Uninorte

In Mainz und Umgebung

KUNSTHALLE MAINZ
LITERATURFESTIVAL Queere Lesenächte
FILM UND GESPRÄCH Verkehrswendestadt Wolfsburg
REMINDER TAGUNG CRITIQUE AND MODERNITY: REDISCOVERING LOUIS DELLUC
REMINDER PLUG&PLAY Theaterfestival für junge Regie
CASTING UNI THEATER „Das Ende“

Am Institut

GESPRÄCH mit Janina Pickel zur Arbeit bei der FSK

Di, 27.05., 16:15 – 17:45 Uhr, Hörsaal (Medienhaus)

Janina Pickel hat den MA Filmwissenschaft bei uns abgeschlossen und arbeitet mittlerweile als Projektmanagerin bei der Freiwilligen Selbstkontrolle (FSK).

Das Gespräch findet im Rahmen der "Berufsorientierung" statt. **Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

Jede Sitzung werden wir Gäste willkommen heißen, die in medienpraktischen Berufen arbeiten. Sie werden uns Einblicke in ihre jeweiligen beruflichen Alltage geben, davon berichten, was sie studiert haben und auf welchen Wegen sie in ihre jeweiligen Positionen gekommen sind. All das bietet uns die Gelegenheit, unterschiedlichste Beschäftigungsfelder, die im weitesten Sinn mit Film zu tun haben, mit ihren Anforderungen und Bedingungen sowie individuelle Berufsbiografien kennenzulernen und Ihre Fragen dazu zu klären. Denn auch Sie werden sich ja mit der Frage auseinandersetzen: "Was möchte ich nach meinem Studium machen?" Hier haben Sie die Möglichkeit zu einer annähernden Orientierung, indem Sie aus erster Hand Erfahrungen und Eindrücke geteilt bekommen. Für Fragen zur Veranstaltung steht [Sarah Horn](#) zur Verfügung.

LUNCH-KINO In the Mood for Love (Wong Kar Wai)

Mi, 14.05., 12-14 Uhr | Hörsaal (Medienhaus, Wallstr. 11)

HINWEIS: Das Screening beginnt **pünktlich um 12 Uhr**.

In diesem Sommersemester gibt es jeden Mittwochmittag Kino im Hörsaal. Das Programm gehört als Sichtungstermin zu den BA-Proseminaren "Zugänge zur Filmwissenschaft" und wurde von Johanna Böther, Sarah Horn, Roman Mauer, Marc Siegel und Matthias Wittmann zusammengestellt.

Zu den Sichtungen sind **ausdrücklich alle Interessierten herzlich eingeladen**. Nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam Filme zu schauen! Bringen Sie sich gerne Snacks und Getränke mit.

Zum Film: In the Mood for Love (HK/FR/TH 2000, Wong Kar Wai, 98 Min.)

MUBI sagt, „darum sehenswert: Hongkong, 1962. Sanfte Berührungen und verstohlene Blicke lösen in den karminroten Korridoren dieses Meisterwerks von Wong Kar Wai ein Erdbeben der Sehnsucht aus. Auch die Filmmusik von Shigeru Umebayashi ist zum Sterben schön. Eine der größten Kinoromanzen.“

Zum Trailer geht's [hier](#).

An der JGU

CAMPUS-AKTION „Vielfältig beraten. Deine Beratungs- und Unterstützungsangebote an der JGU“

Mi, 28.05., 11 – 14 Uhr | Infobox JGU Campus

Die Diversitätsbefragung im vergangenen Jahr hat wertvolle Einblicke in unterschiedliche Lebensrealitäten und Herausforderungen von Studierenden und Promovierenden gegeben. Dabei wurde auch deutlich: viele der bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangebote an unserer Universität sind noch zu wenig bekannt. Das wollen wir ändern!

Im Rahmen der Campus-Aktion in und vor der **Infobox** stellen sich verschiedene Beratungsstellen der JGU vor. Infotische der Beratungs- und Unterstützungsangebote sind von 11-14 Uhr aufgebaut.

Darüber hinaus finden zu konkreten Uhrzeiten Kurzvorstellungen einzelner Angebote statt:

11:00 Uhr: Antidiskriminierungsberatung

11:15 Uhr: Erasmus-Büro: Sonderförderung ‚fewer oppportunities‘

11:30 Uhr: Refugee Law Clinic

11:45 Uhr: Forthem: Internationalisation at home

12:00 Uhr: Zentrale Studienberatung: Beratung bei Studienzweifeln

12:15 Uhr: Angebote des AStA

12:30 Uhr: Beratung bei sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt

12:45 Uhr: Beratungsangebot KHG & ESG: Katholische Hochschulgemeinde & Evangelische Hochschulgemeinde

13:00 Uhr: ProWeWin – Programm weiblicher Wissenschaftsnachwuchs

13:15 Uhr: Gutenberg Graduate School for the Humanities

Kommt vorbei, lernt eure Ansprechpartner*innen kennen, stellt eure Fragen – und bringt eure Perspektive ein.

WORKSHOP Rassismus und Koloniale Strukturen im Sport

Do, 05.06., 10 – 13 Uhr | Campus der JGU

Referentin: Rachel Esinam Etse

Dieser dreistündige Workshop beschäftigt sich mit Rassismus im Sport und sensibilisiert für die vielfältigen Formen, in denen rassistische Strukturen in sportlichen Kontexten fortbestehen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Einfluss kolonialer Denkmuster, die bis heute die Wahrnehmung über rassifizierte Athlet:innen, Karrieremöglichkeiten und Entscheidungsstrukturen prägen. Der Workshop beleuchtet, wie sich Rassismus im Sport äußert – von diskriminierender Sprache auf und neben Sportplätzen über Scouting- und Talentförderungsmechanismen bis hin zur Unterrepräsentation von BPoC-Sportler*innen in Führungspositionen. Welche rassistischen Stereotype sind im Leistungssport präsent? Wie beeinflussen koloniale Narrative nicht nur die Karrierechancen von BPoC-Sportler*innen, sondern auch ihre Darstellung in der medialen Berichterstattung? Der Workshop richtet sich an alle Interessierten der JGU Mainz.

Zum Anmeldeformular geht's [hier](#). Weitere Informationen gibt's [hier](#).

REMINDER FORTHEM ONLINE LECTURE SERIES Democracy Under Pressure: Right-Wing Populism and Extremism

On various dates in May and June, five experts from partner universities within the FORTHEM Alliance will present short online keynotes exploring the topic *Democracy Under Pressure: Right-Wing*

Populism and Extremism. The speakers will share insights from diverse national and disciplinary perspectives, highlighting the broad impact and implications of current political developments:

26.05.: Reshaping Narratives: Far-Right's Strategies for (Re)Interpreting German History | Nathalie Le Bouëdec, Université Bourgogne Europe, France

03.06.: Populist Style and Far-Right Campaigns: A Comparative Analysis of Trump and Le Pen | Théo Aiolfi, Université Bourgogne Europe, France

10.06.: Sitting on a Powder Keg: Exit, Voice, and Loyalty Within a Populist Party

Organization | Johan E. Andersen, Universitetet i Agder, Norway

Click [here](#) to find further information. You can find the registration form [here](#).

Ausschreibungen

WELCOME - STIPENDIENPROGRAMM der Deutschen Universitätsstiftung

Frist: Mo, 01.09.

Die Deutsche Universitätsstiftung (DUS) hat das Stipendienprogramm **Welcome für in Deutschland lebende, geflüchtete Bachelor-Studierende** entwickelt, das im Oktober 2015 gestartet ist. Der wesentliche Teil des Stipendiums liegt darin, den Stipendiatinnen und Stipendiaten eine 1:1-Betreuung durch fach- und studienortnahe Hochschullehrer:innen zur Verfügung zu stellen, die durch die Deutsche Universitätsstiftung vermittelt werden. Darüber hinaus bietet das Stipendium weitere ideelle Leistungen, um ein erfolgreiches Studium und den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Alle Informationen zur Ausschreibung gibt's [hier](#).

WISSENSCHAFTLICHE* R MITARBEITER* IN Institut für Medienkultur und Theater

Frist: Mo, 09.06. | ab 01.09. | Teilzeit (19,92 Wochen- stunden) | Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L | Köln

Das Kölner Institut für Medienkultur und Theater bedient eines der am stärksten nachgefragten Fächer der Philosophischen Fakultät. Fokussiert werden vor allem Forschungsfragen zum Wechselverhältnis von Medien, Technik, Kultur und Gesellschaft. Eine Besonderheit dabei ist die Integration der Theaterwissenschaft in das Studium der Medienkulturwissenschaft.

Aufgaben: Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit (Qualifikationsstelle); 2 SWS Lehre in den medienwissenschaftlichen Studiengängen am Institut; Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

Ihr Profil: Promotionsprojekt in der Medienkulturwissenschaft oder einem benachbarten Fach; Forschungsschwerpunkt in den Museums Studies oder den Game Studies, idealerweise in den Schnittmengen der beiden Disziplinen.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

DOZENT* IN – FORSCHER* IN im Fachbereich Deutsch bei Uninorte

Wir suchen eine*n hochqualifizierte*n Dozent*in – Forscher*in zur Verstärkung unseres Fremdspracheninstituts im Fachbereich Deutsch. Die ideale Kandidatin bzw. der ideale Kandidat sollte über nachgewiesene Erfahrung in der Lehre der deutschen Sprache auf Universitätsebene sowie eine akademische Ausbildung und Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche verfügen: angewandte Linguistik, Deutschdidaktik, Curriculum-Entwicklung, Übersetzung und Internationalisierungsprozesse im Hochschulbereich. Darüber hinaus wird von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet, dass sie über eine starke Forschungstätigkeit mit Publikationen in hochrangigen, indexierten wissenschaftlichen Zeitschriften verfügen.

Anforderungen: Mindestens 2 Jahre Erfahrung in der Lehre der deutschen Sprache auf Universitätsebene. Erfahrung in Forschung und wissenschaftlicher Publikation in relevanten Bereichen in indexierten Zeitschriften; Bildungsniveau: Promotion in einem der folgenden Bereiche: angewandte Linguistik, Deutschdidaktik, Curriculum-Entwicklung oder Übersetzung; Für Nichtmuttersprachler*innen: Gültiges, international standardisiertes Zertifikat über Deutschkenntnisse auf C1-Niveau erforderlich.

Fachliche Kompetenzen: Entwicklung und Umsetzung von Lehrplänen für Fremdsprachen. Kenntnisse innovativer Trends in der Sprachdidaktik; Beherrschung von Methoden für den Unterricht in Deutsch und Englisch. Einsatz von Bildungstechnologien für das Sprachenlernen; Erfahrung in der Organisation und Förderung von Internationalisierungsprozessen, z. B. Studierendenmobilität, interinstitutionelle Zusammenarbeit und Entwicklung von bilingualen oder internationalen Programmen.

Aufgabenbereiche: Unterrichten von Deutschkursen und weiteren, dem eigenen Forschungsfeld zuzurechnenden Seminaren; Planung, Entwicklung und Bewertung von Curricula für Fremdsprachen mit Schwerpunkt auf Internationalisierung; Aktive Teilnahme an Forschungsprojekten und Veröffentlichung in indexierten Zeitschriften; Betreuung von Studierenden bei akademischen und forschungsbezogenen Projekten. Förderung von Internationalisierungsstrategien in Zusammenarbeit mit internationalen Hochschulinstitutionen.; Mitwirkung an der Weiterentwicklung akademischer und gemeinnütziger Aktivitäten der Universität.

Kontakt: [Indira Niebles Thevening](#) (Direktorin, Fachbereich Fremdsprachen)

In Mainz und Umgebung

KUNSTHALLE MAINZ

Filmscreening »Alles geht und alles bleibt! Der Wandel im Mainzer Zollhafen« (2004 - 2025)

Fr, 23.05., 20 Uhr | vor der Kunsthalle

Ein Film von Wolfgang Dürr

Seit 2004 beobachtet der Filmemacher Wolfgang Dürr den Wandel im Mainzer Zollhafen. Bei einer Reportage über den Imbiss Zum Schorsch, die er 2004 für den SWR drehte, entdeckte er das Thema für sich. Seitdem war er immer wieder mit der Kamera im Zollhafen unterwegs. Den Titel für seine Langzeit-Dokumentation fand er in einem Betonwerk im Hafen. Alles geht und alles bleibt! stand dort auf einem Verbandskasten.

Das Screening wird veranstaltet von Lichtspiele Filmproduktion und Wolfgang Dürr.

Familienworkshop: Traum-Meditation

Sa, 24.05., 15 – 17 Uhr | Kunsthalle Mainz

Am Samstag findet ein Familien-Traumworkshop statt. Wir möchten einen Zugang zu den Bildern unseres Unterbewusstseins im Traum schaffen. Durch eine geführte Meditation und anschließende Übung versetzen wir uns in tiefere Bewusstseins Ebenen und träumen gemeinsam. Anschließend setzen wir uns mit dem Erlebten und Gesehenen auseinander und geben diesem eine kreative Gestalt. Kosten: 30 Euro. Anmeldung unter mail@kunsthalle-mainz.de

Freier Eintritt in die Kunsthalle Mainz und kostenloses Programm

So, 25.05., 13 – 17 Uhr | Kunsthalle Mainz

Am Sonntag ist der Eintritt in die Kunsthalle von 13–17 Uhr frei. Kommen Sie vorbei, werfen Sie einen Blick in die aktuelle Ausstellung und nehmen Sie an unserem kostenlosen Programm teil.

14 Uhr Rundgang in Einfacher Sprache mit Gebärdensprachen-Dolmetscher*in

Im Anschluss: Mitmach-Aktion für Alle. 15 Uhr Rundgang in ukrainischer Sprache

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

LITERATURFESTIVAL Queere Lesenächte

Fr, 30. – So, 01.06. | Bar jeder Sicht, Mainz

Achtung an alle Lesebegeisterten! Es gibt ein neues Literaturfestival. Vom 30. Mai bis 01. Juni finden in Mainz erstmalig die Queeren Lesenächte statt: lange, lauschige, literarische Nächte voller Lesungen und Diskussionen zu Queerness, Einzigartigkeit und Vielfalt. Das junge Team aus ehrenamtlichen Literaturbegeisterten holt zehn Nachwuchsautor*innen auf die Bühne der Bar jeder Sicht, dem queeren Zentrum in Mainz. Darüber hinaus gibt es eine Podiumsdiskussion und ein buntes Programm von verschiedenen Akteuren aus der ganzen Stadt.

Wir laden euch herzlich ein, euch mit uns die Nächte um die Ohren zu schlagen und in fantastische Geschichten, Gedichte und Essays abseits des heteronormativen Kanons einzutauchen. Der Eintritt ist frei! Das ganze Programm findet ihr im Anhang, auf unserer [Website](#) oder unserem [Insta-Kanal](#). Wenn ihr außerdem selbst noch etwas beitragen wollt, freut sich das Festival-Team auch über eine kleine [Spende](#), die für die Honorare der Autor*innen und Podiumsgäste sowie die Druckkosten verwendet werden.

FILM UND GESPRÄCH Verkehrswendestadt Wolfsburg

Mi, 28.05., 20 Uhr | CineMayence Mainz

Dokumentarfilm von John Mio Mehnert, D2024, 56 Min. Nach dem Film Gespräch mit Tobi Rosswog (Autor).

Zum Film: Im August 2022 ging eine Handvoll kreative Aktivist*innen für zwei Jahre in die „Höhle des Löwen“, nach Wolfsburg, ins Herz der Automobilindustrie. Ihr Ziel: Den automobilen Konsens aufbrechen – durch kreative Kampagnen und bunte Aktionen gemeinsam mit kämpferischen Arbeiter*innen ein Möglichkeitsfenster öffnen. Der Film mit einigen Aktionsszenen und vielen Interviewpassagen zeigt die Wirksamkeit direkter Aktionen auf das gesellschaftliche Bewusstsein. „Es

braucht nicht viele, um etwas zu bewegen“, so die Überzeugung der Aktivist*innen und Arbeiter*innen. Es geht darum die soziale und ökologische Frage zusammen zu denken und danach zu handeln. In Kooperation mit ATTAC-AG Soziale Gerechtigkeit, BUND-Jugend, Ökosozialistische Initiative Mz-Wi, SDS.

Zum Trailer geht's [hier](#). Weitere Informationen gibt's [hier](#).

REMINDER TAGUNG CRITIQUE AND MODERNITY: REDISCOVERING LOUIS DELLUC

Filmsichtung & Empfang: Do, 22.05., 19 Uhr | DFF Frankfurt & Tagung: 23.05. – 24.05.

| Raum ER.01 im Normative Orders Gebäude

Die internationale filmwissenschaftliche Tagung „Critique and Modernity: Rediscovering Louis Delluc“ wird das Werk des französischen Filmkritikers Louis Delluc (1890–1924) in den historischen Kontext der aufkommenden Moderne des frühen 20. Jahrhunderts stellen und seine Schriften zugleich als Beispiel für die zeitgenössische Auseinandersetzung mit den umfassenden Veränderungen der Medienlandschaft der Gegenwart analysieren.

Interessante Teilnehmer*innen können sich gerne an [Daniel Fairfax](#) wenden. Weitere Informationen gibt's [hier](#).

REMINDER PLUG&PLAY Theaterfestival für junge Regie

Do, 29.05. – So, 01.06. | Staatstheater Mainz

Das PLUG&PLAY Theaterfestival für junge Regie am Staatstheater Mainz geht in die dritte Runde! Mit diesem Festival bieten wir jungen Regisseur*innen eine Plattform, um ihre Arbeiten zu zeigen und um Räume zu schaffen, sich auszutauschen – untereinander und mit dem Publikum. Wir möchten nicht nur für, sondern MIT jungen Theaterschaffenden arbeiten, sprechen und voneinander lernen. So haben wir uns im Vorfeld intensiv mit dem Regiestudiengang der HfMDK Frankfurt ausgetauscht und die Nachgesprächsformate sowie zum Teil die Kuration des Festivals in ihre Hände gegeben. Denn wer sollte besser wissen, welche die brennenden Themen der jungen Theatergeneration sind, als sie selbst? Das Festivalprogramm bietet sechs Produktionen mit unterschiedlichen künstlerischen Handschriften, denen jedoch gemein ist, dass sie gesellschaftlich relevante Themen unserer Zeit ansprechen. Es geht um Selbstermächtigung und Selbstbehauptung, um den gesellschaftlichen Umgang mit Mental Health, Rassismus und sexuellem Selbstbewusstsein und immer wieder um das Recht auf die eigene Erzählung. In Nachgesprächsformaten und Austauschangeboten laden wir ein, bei einem Getränk und im direkten Kontakt mit den Künstler*innen mehr über die Gastspiele zu erfahren.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

CASTING UNI THEATER „Das Ende“

Proben: immer mittwochs | Vier Aufführungen im November auf dem Campus der JGU

Wir suchen noch zwei männliche Schauspieler für unsere Produktion!

Zum Stück: Ein Theaterstück über das Ende der Welt. Es geht um Fragen nach dem richtigen Umgang mit fatalem Wissen, oder welche Gedanken, Gefühle und Prioritäten entstehen, wenn man weiß, wann und wie man selbst und die gesamte Menschheit sterben wird. Noch zu vergeben sind ein Physiker und ein Journalist, die im Laufe des Stücks ein Paar werden.

Für weitere Infos meldet euch gerne unter punkt.aktuell@gmail.com.

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de.

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn